



Von Manfred Disper

BALLGEFLÜSTER AM DONNERSTAG

Vor Wochenfrist war an dieser Stelle von dem „Wunder von Bern“ die Rede. Das erhoffte „Wunder von Basel“ ist für Eintracht Frankfurt im Achtelfinale der Fußball-Europa League ausgeblieben. Die Adler vom Main vermochten die schwere 0:3-Hypothek aus dem Hinspiel beim Rückspiel im Baseler St. Jakob-Park nie abzulegen. Torgefahr verriet die Eintracht bei der verdienten 0:1-Niederlage in keiner Phase der Partie. Ein junger Mann aus Haintchen dürfte die „Tour de Suisse“ dennoch in guter Erinnerung behalten. Der 18-jährige Elias Bördner stand als dritter Torwart mit der Rückennummer 40 erstmals im Aufgebot des hessischen Bundesligisten. Zum Einsatz kam er nicht. Bördner hat in Basel nichts „verbaselt“...

Norbert Otto aus Nauheim bleibt im CA-Gebiet somit ein Monopolist bezüglich der Einsätze im Fußball-Europapokal. Der technisch versierte Mittelfeldspieler verzeichnete zwei Joker-Einsätze im Wettbewerb der Pokalsieger. Der Amateur Otto wurde im Herbst 1981 beim Gastspiel von Eintracht Frankfurt bei deren 5:4-Sieg nach Elfmeterschießen bei PAOK Saloniki und auch drei Wochen später bei der Frankfurter 0:1-Niederlage bei SKA Rostow eingewechselt. Beim Spiel in Griechenland hatte der damalige Eintracht-Trainer Lothar Buchmann dem Nauheimer den Vorzug gegenüber dem späteren Weltmeister-Trainer Joachim Löw gegeben. Seine Einwechslung in Saloniki erinnerte bei den Ausführungen des Fernseh-Kommentators Holger Obermann ein wenig an William Shakespeares Meisterwerk „Die Komödie der Irrungen“...

Im Hessischen Landtag gibt es unter Parlamentariern einen Fanclub des Fußball-Bundesligisten Eintracht Frankfurt. Angeführt werden die Polit-Adler von Nancy Faeser, der hessischen SPD-Vorsitzenden und Chefin der SPD-Landtagsfraktion. Nach der Sommerpause könnte es im Landtag auch einen Fanclub des FC Bayern geben. Mit dem Landtags-Vizepräsident Frank Lortz (CDU) und den heimische Abgeordneten Joachim Veyhlemann (Dauborn) Andreas Hofmeister (Bad Camberg) drücken drei „Schwarze“ den „Roten“ die Daumen. Mit dem aus dem Parlament ausgeschiedenen früheren SPD-Chef Thorsten Schäfer-Gümbel („TSG“) ist der Fußball-Bayern-Fraktion freilich das bekannteste Gesicht abhandengekommen. Dessen Parteifreund Tobias Eckert ist weder Eintracht noch FC Bayern-Anhänger. Er ist „ein „Freund spannender Spiele“. Mit dem Fußball verbindet den stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion die Zugehörigkeit zum SV Dillhausen, einem der drei Klubs des Kreisoberligisten SG Winkels/Probbach/Dillhausen. Eckert weist ein familiäres Fußball-Gen auf. Seine beiden Onkel, Torhüter Paul Stadte und Torjäger Ernst Kunze, waren Aktivposten in der großen Dillhäuser Fußball-Ära. An den Lehrer Ernst Kunze dürften sich in Erbach vermutlich noch einige Junggebliebene der 1970er Schülergenerationen erinnern...



Marcus Klein (links), Thorsten Neeb, Martina Roth, Mandy Neeb, Stefan Fuidl, Michael Stefovic, Andreas Hofmeister und Friedhelm Stollberg präsentieren das neue Corona-Banner der Bayern-Kings. Foto: Manfred Disper

Spende an Landauer-Stiftung

Bayern Kings präsentieren vor Champion-League-Endrunde neues Banner

SELTERS (di). Der 1987 gegründete, 490 Mitglieder zählende Fanclub Bayern Kings Selters hat ein neues Banner. Das Transparent wurde nunmehr im Vereinsheim des Fanclubs vorgestellt. Die eigentliche Premiere fand bereits beim 4:2-Sieg des FC Bayern München gegen Bayer Leverkusen im DFB-Pokalfinale, einem Geisterspiel, in Berlin statt. Der FC Bayern hatte das rote Banner mit dem weißen Schriftzug auf den Rängen im Olympiastadion in der Hauptstadt befestigen lassen. „Eine tolle Idee“, meint Michael Stefovic („Bayern – Michel“) der Vorsitzende der Bayern-Kings. Auch in der Zeit der Geisterspiele sollen die Fanclubs mit Corona-Banner in der Spielstätte des Rekordmeisters in München-Fröttmaning präsent sein. Die

Bayern Kings erhielten nun das Original auf dem Postweg vom FC Bayern. Michael Stefovic aus Oberselters freute sich mit seinen Vorstandskollegen das Unikat nunmehr in Anwesenheit des Landtagsabgeordneten Andreas Hofmeister, einem Mitglied der Bayern Kings, präsentieren zu können. Der CDU-Politiker meinte süffisant „Bei den Bayern Kings halte ich es ausnahmsweise mit den Roten“. Das Banner soll künftig bei allen offiziellen Fanclub-Veranstaltungen zum Einsatz kommen. Ob die Selterser Bayern-Fans bald wieder gemeinsam im Omnibus zu den Spielen in die Bayerische Landeshauptstadt reisen können? Die Deutsche Fußballliga (DFL) und die die Vereine arbeiten derzeit bekanntlich an verschiedenen Modellen. Zeitgleich mit der Vorstellung des Banners dokumentierte der Selterser Fanclub mit einem überdimensional großen Scheck seine Spende über 347,50 Euro an die Kurt-Landauer-Stiftung des FC Bayern. Der Betrag resultiert aus den Einnahmen des von den Bayern Kings veranstalteten Benefiz-Fußball-Hallenturniers 2020. Dass die Fanclub-Mitglieder derzeit ihren Klub nur live im Bezahl-TV aufspielen sehen können, drückt natürlich etwas die Freude über den neuerlichen Double-Gewinn (Meisterschaft und Pokal) sowie das Erreichen des Viertelfinales in der Champions-League. Beim Endrundenturnier (k.o.-Spiele) in Lissabon treffen die Münchner am Freitag, 15. August, 21 Uhr auf den FC Barcelona. Weitere

Termine: Halbfinale 19. August: München/Barcelona – Manchester City/Olympique Lyon. Finale, 23. August. Ein etwaiges Duell zwischen RB Leipzig und München wäre möglich. Die Bayern Kings sind optimistisch, dass der „Henkelpott“ zum dritten Mal nach 2001 und 2013 nach München geht. „Mit Trainer Hansi Flick kann es klappen. Er ist eine Mischung aus Jupp Heynckes, Pep Guardiola und Ottmar Hitzfeld“, sagt Stefovic. Das renommierte Trainererzetz gewinn jeweils zweimal die Champions-League. Der Spanier freilich nur dem FC Barcelona (2009, 2011). Das lässt die Bayern Kings vor einem etwaigen Kräftemessen mit dem Guardiola-Club Manchester City hoffen... Siehe auch unsere Kolumne „Ballgeflüster am Donnerstag“.

Infos zum Kunstrasen

Abteilungsversammlung beim SV Bad Camberg

BAD CAMBERG (di). Die Fußballabteilung des Sportvereins Bad Camberg lädt alle Mitglieder zu ihrer Abteilungsversammlung am Freitag, 19.30 Uhr in das Vereinsheim „Sportklause“ ein. Auf der Tagesordnung stehe: Berichte des Abteilungsleiters, Jugendleiters und des Rechnungsführers sowie aktuelle Informationen über den Sachstand Kunstrasenplatz, sowie die Wahlen zum Abteilungs-vorstand. Um zahlreiches Erscheinen und Einhaltung der Hygieneeregeln wird gebeten.

Sportabzeichen: In Kooperation mit der DLRG Ortsgruppe Niederselters bietet die LSG Goldener Grund Selters jeden Mittwoch im August ab 20 Uhr das Schwimmen für das Sportabzeichen im Freibad Niederselters an. Interessenten müssen sich dafür zwingend bei Sabine Rumpf, Telefon 06483/7971 anmelden. Aufgrund der Corona-Pandemie werden Teilnehmerlisten geführt. Mittwoch, 19. August, Sportplatz Niederselters ab 17.30 Uhr: Sportabzeichen Leichtathletik-Disziplinen Auch hier ist eine telefonische Voranmeldung bei Sabine Rumpf erforderlich. (di)

SPORT IN KÜRZE

Fußball: In einem Freundschaftsspiel stehen sich am Donnerstag, 13. August, 19.30 Uhr im Dombacher Waldstadion Gastgeber SC Dombach und die TSG Oberbrechen II gegenüber. Beide Klubs gehören den Kreisligen B Limburg-Weilburg an. **Gymnastik:** Das Übungsprogramm der Frauen-Gymnastikgruppe des TSV Heringen startet nach der Corona-Pause zur ersten Übungseinheit am Mittwoch, 19. August, 20 Uhr in der Vestenstadionhalle. Das von Silvia Hofmann geleitete Training orientiert sich an den Hygiene- und Abstandsregeln. Neue Teilnehmer sind gern gesehen.

Fitness genießt große Priorität

TV Eisenbach bietet wieder Gymnastikkurse an

EISENBACH (di). Der Turnverein Eisenbach startet in der Kalenderwoche 34 mit weiteren Sportangeboten in seiner Vestenstadionhalle und im Gymnastikraum. Das erarbeitete Hygienekonzept wurde unlängst mit einer kleinen Auswahl von Fitness- und Sportangeboten umfangreich geprüft. Die Angebotspalette wird nach den Ferien für die Erwachsenen – und Kindergruppen. Welche Gruppen betroffen sind, wird auf der Vereins-Homepage unter www.tv-eisenbach.de und über die jewei-

ligen Übungsleiter kommuniziert. Auch bei den Kleinsten im Verein steht die Sicherheit an oberster Stelle, sodass ein Zusammenspiel von Eltern, Übungsleitern und Vorstand erforderlich ist. Termine: Wirbelsäulengymnastik: Montag, 19.15 Uhr, Mittwoch, 10 Uhr und 18.15 Uhr. Pilates: Dienstag, 19 Uhr, Mittwoch, 8.45 Uhr und Donnerstag, 18 Uhr. Männerfitness: Dienstag, 20 Uhr. Gruppe Fitness mix 40+: Mittwoch, 19.30 Uhr. Line Dance: bereits Sonntag, 16. August, 19.15 Uhr.

Neuwahlen

Mitgliederversammlung des TV „Frisch Auf“

ERBACH (di). Der Vorstand des Turnvereins Frisch Auf Erbach lädt zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr in die Erlenbachhalle ein. Neben den Berichten des Vorstandes und aus den Abtei-

lungen steht die Neuwahl des Vorstandes an. Die Planung und Durchführung von Übungsstunden und übergreifenden Veranstaltungen während der Corona-Pandemie sollen ebenfalls erörtert werden.

Feier ist später

Jubiläum der Tennisabteilung wird vertagt

STEINFISCHBACH (ca). Die Tennisabteilung des TuS Steinfischbach wollte in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum mit einem Festwochenende im Sep-

tember feiern. Das Jubiläum wird auf den 11. und 12. September 2021 verschoben. Bereits erworbene Tickets für den Samstag behalten ihre Gültigkeit.

34 Spiele für RSV und Selters

Würges hat im Derby zunächst Heimrecht xxx

WÜRGES/SELTERS (di). Auf die heimischen Fußball-Gruppenlisten RSV Würges und SG Selters warten 34 Spiele in der Saison 2020/21. Die Runde soll am Sonntag, 6. September beginnen und am Sonntag, 13. Juni enden. Würges startet mit einem Heimspiel gegen den ein-

tigen Oberliga- und Landesligarivalen SV Wiesbaden. Neuling SG Selters gastiert zum Auftakt beim Titelanwärter SV Hadamar II. Leichte Aufgaben sehen anders aus! Das Derby zwischen dem RSV und der SGS steht in Runde drei am Mittwoch, 16. September,

19.30 Uhr in Würges an. In der Rückrunde treffen beide Teams am Donnerstag, 13. Mai, (Christi Himmelfahrt), 15 Uhr in Selters aufeinander. Das Teilnehmerfeld (18 Mannschaften): FC Okrifel, SV Hadamar II, SG Oberliederbach, VfB Unterliederbach, FC Dorndorf,

TSG Wörsdorf, SG Höchst, FC Edersheim II, FSV Hellas Schierstein, SV Wiesbaden, FC Bierstadt, Tura Niederhöchstadt, RSV Würges und die vier Meister SG Selters, TSV Bleidenstadt, TuS Hornau, FV Kastel und SG Nassau Diedenbergen (Relegationssieger).